Arbeit und Leben
RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND

Europäische Perspektiven:
Spaniens politische und soziale Herausforderungen

(Bildungsurlaub: Gesellschaftspolitische Bildung)

Reiseland mit Widersprüchen

Seit Jahren ist Spanien das beliebteste Reiseland für deutsche Touristen, zugleich sind die Kenntnisse über dieses Land sehr gering. Dabei verdichten sich in Spanien viele der globalen Widersprüche besonders deutlich und zeigen die Herausforderungen, vor der eine der jüngeren Demokratien in der EU steht.

So traf die Wirtschafts- und Finanzkrise seit 2007 u.a. Spanien sehr hart. Die damit verbundenen und erzwungenen Einsparungen im öffentlichen Sektor, vor allem im Gesundheitswesen, führten zu einer Verschärfung sozialer Ungleichheit. Dennoch konnte die Zivilgesellschaft einen auch im europäischen Vergleich hohen Standard öffentlicher Dienstleistungen bewahren. Bei der Covid-19-Pandemie in den Jahren 2020-2023, von der Spanien neben Italien und Frankreich in der EU besonders betroffen war, konnten daher die schlimmsten Auswirkungen verhindert werden. Die staatlich organisierte Impfkampagne gegen das Virus führte beispielsweise zu einer sehr hohen Impfquote in der Bevölkerung.

Seminarnummer: 9107
Termin: 05.10.-11.10.2025
Ort: Madrid, Spanien
Zielgruppe: alle thematisch Interessierte
Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 15 Personen
Seminarleitung: Luis Caballero (Sozialwissenschaftler)
Leistungen:

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 1 Abendessen (ohne Getränke)
- Programmkosten (Eintritte, Führungen, Vorträge, Dolmetschen, Raummiete, etc.)
- Fahrtkosten vor Ort (ÖPNV-Wochenticket)
- Seminarunterlagen
- Insolvenzversicherung

Preis: pro Person im DZ 995,-€ (davon Anzahlung 199,- €), EZ-Zuschlag 397,-€
Nicht im Preis enthalten: An- und Abreise, Mittag- und Abendessen, Trinkgelder

Zunahme extremistischer Haltungen

Die weltweite erstarkende autoritäre Dynamik ist auch in Spanien zu beobachten. Populistische und extrem rechte Partien gewinnen an Zulauf und politischem Einfluss. Migrationsfeindliche, rassistische und antisemitische Einstellungen nehmen zu. Aus dem ehemaligen Auswanderungsland ist in kürzester Zeit eine Immigrationsgesellschaft mit entsprechenden Herausforderungen geworden. Migrant*innen sind eine wichtige Säule des Wohlstandes der alternden Gesellschaft und sehen sich dennoch einer wachsenden Feindseligkeit gegenüber.

Zudem befindet sich Spanien in einem Kulturkampf, der sich besonders an Fragen von Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und der eigenen Vergangenheit entzündet. Nach wie vor ist die spanische Gesellschaft bei der Einordnung und Beurteilung der spanischen Republik bzw. des spanischen Bürgerkrieges tief gespalten.
Weiterhin verbinden sich auf der einen Seite populistische Haltungen mit separatistischen Bestrebungen, so dass die Integrität des spanischen Staates gefährdet ist. Auf der anderen Seite ist ein Erstarken eines aggressiven spanischen Ultranationalismus festzustellen, der sich gegen humanistische und liberale Vorstellungen wendet.

Begegnungen direkt vor Ort

Wir wollen in dieser Bildungsreise auf einige dieser genannten Widersprüche und Herausforderungen eingehen und uns mit Vertreter*innen von Institutionen und Organisationen vor Ort austauschen. Hier erhalten wir die Möglichkeit zum Dialog, können Fragen stellen und lernen verschiedene Perspektiven kennen.

Folgende Themen erwarten Sie:

- Einführung in das politische System Spaniens
- Überblick über die spanische Geschichte
- Der spanische Bürgerkrieg
- Spanien als neues Einwanderungsland
- Antisemitismus und jüdisches Leben im gegenwärtigen Spanien
- Gesundheitswesen als politische Aufgabe

Evtl. Programmänderungen sind vorbehalten. Einen detaillierten Programmablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Bildungsurlaub, -freistellung, -zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Meckl.-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, sowie nach SUrlV§9 für Beamt*innen.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bei den Länderministerien z.T. bis zu 14 Wochen vor Seminarbeginn liegen; bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogebühren an. Selbstverständlich können Sie **auch gerne ohne Bildungsurlaub** an unseren Reisen teilnehmen.

Unterkunft

Wir übernachten im
Hotel Santos Praga
C/Antonio López, 65
28019 Madrid
Spanien
https://www.hotelmadridpraga.com/de/
Tel: +34 914 690 600
Mail: hotel.praga@hsantos.es

Das 4-Sterne-Hotel befindet sich in der Nähe der Umgehungsstraße M -30. Zum Stadtzentrum von Madrid benötigt man ungefähr 15 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. In direkter Umgebung gibt es zahlreiche Läden, Boutiquen, Cafeterias, Bars und Restaurants. Einen Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz ist bequem zu Fuß erreichbar. Für angenehmes Raumklima in den Zimmern sorgen eine Klimaanlage und eine individuell steuerbare Heizung. Ein Balkon zählt zum Standard der meisten Zimmer. Die mit Teppichböden ausgestatteten Zimmer verfügen über ein Doppelbett oder ein Kingsize -Bett.

Verpflegung

Das Frühstück erhalten wir im Hotel, es ist im Teilnahmebeitrag inbegriffen. Unseren Mittagimbiss werden wir in der Regel in der Stadt einnehmen. Für Mittag- und Abendessen sind im Programmablauf Zeiten für Restaurantbesuche oder den Einkauf von Lebensmitteln zur Selbstverpflegung vorgesehen. Unsere Seminarleitungen geben Ihnen gerne Tipps dazu.

Seminarbeginn/-ende

Unsere Bildungsreise beginnt am Sonntag, den 05.10.25, um 18 Uhr im Hotel mit einer kleinen Einführung und einem gemeinsamen Abendessen (auf Selbstkostenbasis). Offizielles Programmende ist am Freitag, den 10.10.25 gegen 17.00 Uhr. Die individuelle Abreise ist für Samstag, den 11.10.25 nach dem Frühstück vorgesehen.

Anreise und Einreisebestimmungen

Die Anreise zum Hotel erfolgt individuell am **Sonntag, den 05.10.25, bis 17 Uhr.** Bitte warten Sie mit Ihrer individuellen Reisebuchung auf unsere Durchführungsbestätigung. Wenn Sie der Weitergabe Ihrer Kontaktdaten zustimmen, können Sie z.B. Fahrgemeinschaften oder einen gemeinsamen Taxi-Transfer zum Hotel organisieren. Beim Einchecken im Hotel kann die Vorlage eines Ausweises oder Reisepasses notwendig sein.

Die Einreise ist für EU -Bürger*innen **mit gültigem Personalausweis oder Reisepass** möglich. Nicht-EU-Bürger*innen können sich bis zu 90 Tage ohne Visum in Spanien aufhalten.

Vor Ort / Mobilität

Alle Seminarziele können zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Die Fahrtkosten sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Für die Fußstrecken sind eine entsprechende Kondition und bequeme Schuhe empfehlenswert. Barrierefreiheit ist nicht an allen Programmorten gegeben.

Sprache

Sollten Programmpunkte nicht in deutscher Sprache erfolgen, gibt es eine Übersetzung durch die Seminarleitung, eine*n Referent*in oder eine*n Dolmetscher*in.

Sicherheit und Gesundheit

Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekrankenversicherung (mit Rücktransport).
Weitere Reise-, Sicherheits- und Gesundheitsinformationen finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes: https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/spanien-node/spaniensicherheit/210534

Erläuterung zum Teilnahmebeitrag

Als gemeinnützige Organisation strebt Arbeit und Leben mit seinen Bildungsangeboten keinen Gewinn an. Darüber hinaus erhalten wir verschiedene öffentliche Fördermittel, die wir zur Reduzierung des Teilnahmebeitrags unterhalb der eigentlichen Kosten verwenden. Dies beeinträchtigt nicht die Qualität unserer Bildungsreisen; auch werden alle Dienstleistungen angemessen bezahlt.

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort, ggf. Tipps für eine Packliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Veranstalterin

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel: 06131/14086-18
E-Mail: info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet: www.arbeit-und-leben.de

Stand: 01.10.2024, Änderungen vorbehalten.